



tramway-linien

Die gerade Linie 11

Vor 25 Jahren wurde die Linie 11 eingestellt. Vor allem die bevorstehende Elektrifizierung des ÖBB-Verbindungsgleises Wien Nord - Donauuferbahnhof hatte ihr Ende besiegelt. Die Besonderheit der Strecke lag in der geraden Führung parallel zu Handelskai und Donau. Der eingesetzte Wagenpark war nicht so eintönig. B-Dreiwagenzüge wie hier 55+1421+1443 gab es nur in der Zeit vom 10. bis 13. August 1972 anlässlich eines Kongresses der Zeugen Jehovas im Stadion (Bericht Seiten 6-15).

Foto: H.H. Heider

tramway-filmstar

BH-Ausflug nach Berlin

Am 12. September lag die Wiener Löwengasse für Filmdreharbeiten einen Tag lang in Berlin. Für eine Straßenbahnszene mußten zwei Hilfstriebwagen BH als „Berliner“ erhalten und sie machten dabei gar kein schlechtes Bild (Seiten 4 und 5).

tramway-baustellen

Wiener Baustellensommer

In den heurigen Sommermonaten gab es auf dem Wiener Straßenbahnnetz so viele Großbaustellen wie kaum zuvor. Zeitweise waren zum Teil erhebliche Betriebseinschränkungen oder Umleitungen erforderlich. Berichte auf den Seiten 16 und 17.



T 2669 von Bombardier geliefert

Für eine geplante Intervallverbesserung auf der U6 haben die Wiener Linien bei Bombardier zehn weitere T 2669 - 2678 bestellt. Die Ablieferung des ersten Wagens 2669 erfolgte in der Nacht zum 25. September 1999. Die Ausführung

der nachbestellten Fahrzeuge entspricht jener der letztgelieferten T bis 2668. Die Abholung erfolgte mit dem (erst am 15.9.1999 genehmigten) UHT 6801, der damit zum erstenmal im Straßenbahnnetz zum Einsatz gelangte. Auf dem Bild die Garnitur auf dem Höchstädtplatz auf der Fahrt nach Michelbeuern. Foto: Bader



tramway-verkehr

Das dunkle Kapitel „Schleichjahre“

Der 1. Jänner 1961 war kein guter Jahresbeginn für die Wiener Verkehrsbetriebe. Schuld daran war die Straßenbahnverordnung von 1957. Sie beschränkte nämlich ab diesem Stichtag die Höchstgeschwindigkeit von Wagen ohne Schienenbremsen auf 25 km/h. Die WVB hatten damals noch 1195 (!) solcher Personenwagen im Stand und es mußten für nicht weniger als 45 Linien neue „Schleichfahrpläne“ erstellt werden. Auch moderne Wagen mußten langsam fahren, wenn auf der selben Strecke schienenbremslose Wagen verkehrten - so wie auf dem Bild L₄ 586 und H₁ 2216 auf Linie 31 am 7. Jänner 1962. Wie dieser traurige Zustand in neun Jahren langsam abgebaut und vor 30 Jahren beendet werden konnte, lesen sie auf den Seiten 25 - 31

Foto: P. Schmied

tramway&modell

erhalten Sie in folgenden Fachgeschäften:

Spielwaren Carl Hilpert	1, Schulerstraße 1
Sallmayer'sche Buchhandlung	1, Neuer Markt 6
Spurkranz-Modellbahnen	2, Novaragasse 47
Memoba	6, Aegidigasse 5
Modellbahntechnik	10, Quellenstraße 73
Bauer Tabakwaren	16, Ottakringer Straße 144
Much-Modelleisenbahnen	19, Sieveringer Straße 217
Bahn & Hobby	21, Brünner Straße 108
Henrico's Hobby-Shop	Mödling, Babenbergerstraße 8
Krawany-Spielwaren	Mödling, Freiheitsplatz 4
La Vitrine	CH-Binningen2, Postfach 956
Hödl-Modellbahnen	D-Germering, Otto Wagner-Straße 4
Straßenbahndepot G. Rothfuchs	D-Berlin, Hochfeilerweg 12

Bitte empfehlen Sie uns weiter !

Fotoverzeichnis

Titelbild: Seit Juli 1999 befindet sich der Turmwagen TU 6122 im Wiener Straßenbahnmuseum. Einen markanten Einsatz hatte er am 7. Mai 1976 auf der Stadtbahn Gürtelstrecke vor Heiligenstadt. Grund dafür war der Ausbau der Gleiskreuzung wegen der Inbetriebnahme der U4 zwischen Heiligenstadt und Friedensbrücke und dem damit verbundenen Entfall der Stadtbahnschleife Heiligenstadt.

Foto: L. Cipek

Poster: M 4126 + ko₁ 7504 + 7503 in voller Aktion auf dem Schüttgleis Autokaderstraße am 13. Mai 1976.

Foto: H.H.Heider